

In meiner Hand

Ich kann lenken und entscheiden
Ich bin überall zugleich
Wer darf blühen und wer leidet?
Wer bleibt arm und wer bleibt reich?

Bin Enigma, Unbekannte
Kennst du nicht meine Struktur
Bin Gesetz und bin Konstante,
Eine Regel der Natur

Ich erwürge, wen ich möchte
Manche sagen: muss so sein
Ich umgarne hohe Töchter
Und die tiefen sarg ich ein

Lass mich einfach von der Leine
Und ich führe dich voran
Welche Hand, wenn nicht die meine,
der man so vertrauen kann?

Meine Jünger knien nieder
Voller Demut im Gebet
Singen meine hohen Lieder
Jeder wäre gern Prophet

Denn ich lenke. Ich entscheide.

Ich bin überall zugleich.

Und ich gehe über Leichen.

Ich bin Markt. Ich mach dich reich.

(Schreibimpuls: Schreibe einen Text aus der Sicht

Eines unsichtbaren Wesens.

Alle Rechte verbleiben beim Urheber.

Kontakt: niklas.ehrentreich@gmail.com)